

D. 94 — 1358

1. SEPTEMBER 1993. — Erlaß der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft zur Abänderung von Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 15. Januar 1974, der ergangen ist in Anwendung von Artikel 160 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate, sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Gesetzes vom 22. Juni 1964 über das Statut der Personalmitglieder des staatlichen Unterrichtswesens, abgeändert durch die Gesetze vom 31. März 1967, vom 6. Juli 1970, vom 27. Juli 1971, vom 11. Juli 1973, vom 19. Dezember 1974, vom 18. Februar 1977, vom 2. Juli 1981, vom 31. Juli 1984, vom 28. September 1984, durch die Erlasse Nr. 296 vom 31. März 1984 und Nr. 456 vom 10. September 1986 und durch das Dekret vom 17. Februar 1992;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate, sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, insbesondere des Artikels 1⁶¹ Absatz 3a;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 15. Januar 1974, der ergangen ist in Anwendung von Artikel 160 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate, sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, insbesondere des Artikels 1, abgeändert durch den Erlaß der Exekutive vom 1. Juli 1992;

Aufgrund des Protokolls Nr. S/11/93 vom 7. Juni 1993, das die Ergebnisse der Verhandlungen im Sektorenausschuß XIX der Deutschsprachigen Gemeinschaft enthält;

Aufgrund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 insbesondere des Artikels 3, § 1, abgeändert durch die Gesetze vom 9. August 1980, 16. Juni 1989 und 4. Juli 1989;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In Erwägung der Tatsache, daß die Ferienregelung für das Schuljahr 93-94 umgehend abgeändert werden muß, weil bereits ein positives Gutachten für das Schuljahr 93-94 zwischen der Regierung, den Schulträgern und den Vertretungen der Arbeitnehmer vom Januar 1993 vorliegt;

In Erwägung der Tatsache, daß die Urlaubsregelung bestimmter Personalmitglieder neu festgelegt werden muß und dies aufgrund der Entwicklung der autonomen Geschäftsführung der Schuleinrichtungen;

Auf Vorschlag des Ministers für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung,

Beschließt:

Artikel 1. Artikel 1 des Königlichen Erlasses vom 15. Januar 1974, der ergangen ist in Anwendung von Artikel 160 des Königlichen Erlasses vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate, sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes, wird ersetzt durch:

« Artikel 1. Auf die definitiven Personalmitglieder und Praktikanten, die im aktiven Dienst sind und dem Königlichen Erlaß vom 22. März 1969 zur Festlegung des Statuts der Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals, des Erziehungshilfspersonals, des paramedizinischen Personals der staatlichen Einrichtungen für Vor-, Primar-, Sonder-, Mittel-, technischen, Kunst- und Normalschulunterricht und der von diesen Einrichtungen abhängenden Internate, sowie der Personalmitglieder des mit der Aufsicht über diese Einrichtungen beauftragten Inspektionsdienstes unterstehen, ist die im folgenden festgelegte Jahresurlaubsregelung anwendbar:

1. Die Mitglieder des Direktions- und Lehrpersonals mit Ausnahme der Schulleiter, Provisoren, Unterdirektoren und Hauptlehrer haben Anrecht auf einen Jahresurlaub, der wie folgt festgelegt ist:

a) Weihnachtsferien: zwei Wochen und am 24., 25., und 26. Dezember, wenn diese Tage nicht in den Weihnachtsferien liegen;

b) Osterferien: zwei Wochen;

c) Sommerferien: das Schuljahr beginnt frühestens am letzten Montag im Monat August und endet spätestens am ersten Freitag im Monat Juli.

2. Die Schulleiter, Provisoren und Unterdirektoren haben Anrecht auf einen Jahresurlaub, der wie folgt festgelegt ist:

a) Weihnachtsferien: zwei Wochen und am 24., 25., und 26. Dezember, wenn diese Tage nicht in den Weihnachtsferien liegen;

b) Osterferien: zwei Wochen;

c) Sommerferien: wie unter Punkt 1, c) vorgesehen, aber gekürzt um 13 Arbeitstage, von denen mindestens 10 auf die zweite Augushälfte entfallen.

3. Die Hauptlehrer haben Anrecht auf einen Jahresurlaub, der wie folgt festgelegt ist:

a) Weihnachtsferien: zwei Wochen und am 24., 25., und 26. Dezember, wenn diese Tage nicht in den Weihnachtsferien liegen;

b) Osterferien: zwei Wochen;

c) Sommerferien: wie unter Punkt 1, c) vorgesehen, aber gekürzt um 10 Arbeitstage, die im Einvernehmen mit dem Schulleiter auf den Anfang des Monats Juli und/oder das Ende des Monats August zu verteilen sind.

4. Die Mitglieder des Erziehungshilfspersonals haben Anrecht auf einen Jahresurlaub, der wie folgt festgelegt ist:

a) Weihnachtsferien: zwei Wochen und am 24., 25., und 26. Dezember, wenn diese Tage nicht in den Weihnachtsferien liegen;

b) Osterferien : zwei Wochen;

c) Sommerferien :

— Die Verwalter, Erzieher-Kontoristen und Direktionssekretäre haben Anrecht auf die Sommerferien wie die, die unter Punkt 1, c) vorgesehen, sind aber gekürzt um 10 Arbeitstage, die im Einvernehmen mit dem Schulleiter auf den Anfang des Monats Juli und/oder das Ende des Monats August zu verteilen sind;

— Die anderen, oben nicht erwähnten Mitglieder des Erziehungshilfspersonals haben Anrecht auf die Sommerferien wie die, die unter Punkt 1, c) vorgesehen, sind aber gekürzt um 5 Arbeitstage, die im Einvernehmen mit dem Schulleiter auf den Anfang des Monats Juli und/oder das Ende des Monats August zu verteilen sind.

5. Die Mitglieder des paramedizinischen Personals haben Anrecht auf einen Jahresurlaub, der wie folgt festgelegt ist :

a) Weihnachtsferien : zwei Wochen und am 24., 25., und 26. Dezember, wenn diese Tage nicht in den Weihnachtsferien liegen;

b) Osterferien : zwei Wochen;

c) Sommerferien : wie unter Punkt 1, c) vorgesehen, aber gekürzt um 12 Arbeitstage, die im Einvernehmen mit dem Schulleiter auf den Anfang des Monats Juli und/oder das Ende des Monats August zu verteilen sind.

6. Hochschulunterricht : das Schuljahr, beginnt spätestens am 15. September und endet spätestens am 15. Juli.

7. In den Krankenpflegeschulen und in den Internaten, wo Kinder auf richterlichen Beschluß hin untergebracht sind, können auf Vorschlag der Schulleiter und nach Gutachten des Personalrates der Einrichtung im April besondere Bestimmungen vom Unterrichtsminister festgelegt werden.

8. Die Personalmitglieder des Inspektionsdienstes haben Anrecht auf einen Jahresurlaub, der wie folgt festgelegt ist :

a) Weihnachtsferien : zwei Wochen und am 24., 25., und 26. Dezember, wenn diese Tage nicht in den Weihnachtsferien liegen;

b) Osterferien : zwei Wochen;

c) Sommerferien vom 6. Juli bis 15. August.

Art. 2. Der vorliegende Erlaß tritt am 15. August 1993 in Kraft.

Art. 3. Der Minister für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung ist mit der Durchführung dieses Erlasses beauftragt.

Eupen, den 1. September 1993.

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft :

Der Minister-Präsident,
Minister für Finanzen, Gesundheit und Familie, Sport und Tourismus,

J. MARAITE

Der Minister für Unterricht und Ausbildung, Kultur, Jugend und wissenschaftliche Forschung,

B. GENTGES

TRADUCTION

F. 94 — 1358

1^{er} SEPTEMBRE 1993. — Arrêté du Gouvernement de la Communauté germanophone modifiant l'article 1^{er} de l'arrêté royal du 15 janvier 1974 pris en application de l'article 160 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du personnel du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi du 22 juin 1964 relative au statut des membres du personnel de l'enseignement de l'Etat, modifiée par les lois des 31 mars 1967, 6 juillet 1970, 27 juillet 1971, 11 juillet 1973, 19 décembre 1974, 18 février 1977, 2 juillet 1981, 31 juillet 1984, 28 septembre 1984, par les arrêtés n° 296 du 31 mars 1984 et 456 du 10 septembre 1986 et par le décret du 17 février 1992;

Vu l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, en particulier de l'article 160, 3^e alinéa, a/;

Vu l'arrêté royal du 15 janvier 1974 pris en application de l'article 160 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, en particulier de l'article 1^{er}, modifié par l'arrêté de l'Exécutif du 1^{er} juillet 1992;

Vu le protocole n° S/11/93 du 7 juin 1993 contenant les conclusions des négociations menées au sein du Comité de secteur XIX pour la Communauté germanophone;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1^{er}, modifié par les lois des 9 août 1980, 16 juin 1989 et 4 juillet 1989;

Vu l'urgence;

Considérant que le régime de vacances pour l'année scolaire 93-94 doit être modifié sans tarder puisqu'un avis positif a déjà été émis en janvier 1993 par le Gouvernement, les pouvoirs organisateurs et les organisations représentatives des travailleurs pour l'année scolaire 93-94;

Considérant que le régime de congés de certains membres du personnel doit être revu en raison de l'évolution de la gestion autonome des établissements d'enseignement;

Sur proposition du Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture, de la Jeunesse et de la Recherche scientifique,

Arrête :

Article 1^{er}. L'article 1^{er} de l'arrêté royal du 15 janvier 1974 pris en application de l'article 160 de l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements est remplacé par :

« Article 1^{er}. Les membres du personnel, définitifs et stagiaires, en activité de service, soumis à l'arrêté royal du 22 mars 1969 fixant le statut des membres du personnel directeur et enseignant, du personnel auxiliaire d'éducation, du personnel paramédical des établissements d'enseignement gardien, primaire, spécial, moyen, technique, artistique et normal de l'Etat, des internats dépendant de ces établissements et des membres du service d'inspection chargé de la surveillance de ces établissements, bénéficient du régime des congés de vacances annuelles défini ci-après.

1. Les membres du personnel directeur et enseignant à l'exclusion des chefs d'établissements, des proviseurs, des sous-directeurs et des instituteurs en chef, bénéficient d'un congé de vacances annuelles fixé comme suit :

a) vacances de Noël : deux semaines et les 24, 25 et 26 décembre lorsque ces jours ne tombent pas dans les vacances de Noël;

b) vacances de Pâques : deux semaines;

c) vacances d'été : l'année scolaire commence au plus tôt le dernier lundi du mois d'août et se termine au plus tard le premier vendredi du mois de juillet.

2. Les chefs d'établissements, les proviseurs et les sous-directeurs bénéficient d'un congé de vacances annuelles fixé comme suit :

a) vacances de Noël : deux semaines et les 24, 25 et 26 décembre lorsque ces jours ne tombent pas dans les vacances de Noël;

b) vacances de Pâques : deux semaines;

c) vacances d'été : comme prévu au point 1, c), moins 13 jours ouvrables dont au moins 10 la dernière quinzaine du mois d'août.

3. Les instituteurs en chef bénéficient d'un congé de vacances annuelles fixé comme suit :

a) vacances de Noël : deux semaines et les 24, 25 et 26 décembre lorsque ces jours ne tombent pas dans les vacances de Noël;

b) vacances de Pâques : deux semaines;

c) vacances d'été : comme prévu au point 1, c), moins 10 jours ouvrables à répartir début juillet et/ou fin août en accord avec le chef d'établissement.

4. Les membres du personnel auxiliaire d'éducation bénéficient d'un congé de vacances annuelles fixé comme suit :

a) vacances de Noël : deux semaines et les 24, 25 et 26 décembre lorsque ces jours ne tombent pas dans les vacances de Noël;

b) vacances de Pâques : deux semaines;

c) vacances d'été :

— les administrateurs, les éducateurs-économistes et les secrétaires de direction bénéficient d'un congé de vacances d'été identique à celui repris au point 1, c), moins 10 jours ouvrables à répartir début juillet et/ou fin août en accord avec le chef d'établissement;

— les membres du personnel auxiliaire d'éducation autres que ceux repris ci-dessus bénéficient d'un congé de vacances d'été identique à celui repris au point 1, c), moins 5 jours ouvrables à répartir début juillet et/ou fin août en accord avec le chef d'établissement.

5. Les membres du personnel paramédical bénéficient d'un congé de vacances annuelles fixé comme suit :

a) vacances de Noël : deux semaines et les 24, 25 et 26 décembre lorsque ces jours ne tombent pas dans les vacances de Noël;

b) vacances de Pâques : deux semaines;

c) vacances d'été : comme prévu au point 1, c), moins 12 jours ouvrables à répartir début juillet et/ou fin août en accord avec le chef d'établissement.

6. Enseignement supérieur : l'année scolaire débute au plus tard le 15 septembre et se termine au plus tard le 15 juillet.

7. Dans les écoles d'infirmières et les internats qui hébergent des enfants de justice, des dispositions particulières peuvent être arrêtées en avril par le Ministre de l'Enseignement sur proposition du chef d'établissement, après avis du conseil du personnel de l'établissement.

8. Les membres du personnel du service d'inspection bénéficient d'un congé de vacances annuelles fixé comme suit :

a) vacances de Noël : deux semaines et les 24, 25 et 26 décembre lorsque ces jours ne tombent pas dans les vacances de Noël;

b) vacances de Pâques : deux semaines;

c) vacances d'été : du 6 juillet au 15 août.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 15 août 1993.

Art. 3. Le Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture, de la Jeunesse et de la Recherche scientifique est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 1^{er} septembre 1993.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone :

Le Ministre-Président,
Ministre des Finances, de la Santé et de la Famille, du Sport et du Tourisme,
J. MARAITE

Le Ministre de l'Enseignement et de la Formation, de la Culture,
de la Jeunesse et de la Recherche scientifique,
B. GENTGES

VERTALING

N. 94 — 1358

1 SEPTEMBER 1993. — Besluit van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap tot wijziging van artikel 1 van het koninklijk besluit van 15 januari 1974 genomen ter toepassing van artikel 160 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 22 juni 1974 betreffende het statuut van de personeelsleden van het Rijksonderwijs, gewijzigd bij de wetten van 31 maart 1967, 6 juli 1970, 27 juli 1971, 11 juli 1973, 19 december 1974, 18 februari 1977, 2 juli 1981, 31 juli 1984, 28 september 1984, bij de besluiten nr. 296 van 31 maart 1984 en nr. 456 van 10 september 1986 alsmede bij het decreet van 17 februari 1992;

Gelet op het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, inzonderheid op artikel 160, 3e lid, a);

Gelet op het koninklijk besluit van 15 januari 1974 genomen ter toepassing van artikel 160 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, inzonderheid op artikel 1, gewijzigd bij het besluit van de Executieve van 1 juli 1992;

Gelet op het protocol nr. S/11/93 van 7 juni 1993 houdende de conclusies van de onderhandelingen gevoerd in het sectorcomité XIX van de Duitstalige Gemeenschap;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecombineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, gewijzigd bij de wetten van 9 augustus 1980, 16 juni 1989 en 4 juli 1989;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat de vakantieregeling voor het schooljaar 93-94 onmiddellijk moet worden gewijzigd daar de Regering, de inrichtende machten en de vertegenwoordigers van de werknemers al in januari 1993 een positief advies hebben uitgebracht voor het schooljaar 93-94;

Overwegende dat de verlofsregeling van bepaalde personeelsleden opnieuw moet worden vastgelegd wegens de ontwikkeling van het autonoom beheer van de onderwijsinrichtingen;

Op de voordracht van de Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Jeugd en Wetenschappelijk Onderzoek,

Besluit :

Artikel 1. Artikel 1 van het koninklijk besluit van 15 januari 1974 genomen ter toepassing van artikel 160 van het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen wordt vervangen door :

« Artikel 1. De in dienst zijnde vastbenoemde en stagedoende personeelsleden, onderworpen aan het koninklijk besluit van 22 maart 1969 tot vaststelling van het statuut van de leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, van het opvoedend hulppersoneel, van het paramedisch personeel der inrichtingen voor kleuter-, lager, buitengewoon, middelbaar, technisch, kunst- en normaalonderwijs van de Staat, alsmede der internaten die van deze inrichtingen afhangen, en van de leden van de inspectiedienst die belast is met het toezicht op deze inrichtingen, genieten een jaarlijks vakantieverlof dat als volgt wordt vastgesteld.

1. De leden van het bestuurs- en onderwijzend personeel, met uitzondering van de inrichtingshoofden, de provisors, de onderdirecteurs en de hoofdonderwijzers, genieten een jaarlijks vakantieverlof, vastgesteld als volgt :

a) Kerstvakantie : twee weken en op 24, 25 en 26 december wanneer deze dagen niet in de kerstvakantie vallen;

b) Paasvakantie : twee weken;

c) Zomervakantie : het schooljaar begint ten vroegste op de laatste maandag van de maand augustus en eindigt ten laatste op de eerste vrijdag van de maand juli.

2. De inrichtingshoofden, de provisors en de onderdirecteurs genieten een jaarlijks vakantieverlof, vastgesteld als volgt :

a) Kerstvakantie : twee weken en op 24, 25 en 26 december wanneer deze dagen niet in de kerstvakantie vallen;

b) Paasvakantie : twee weken;

c) Zomervakantie : zoals bepaald in punt 1, c), echter verminderd met 13 werkdagen waarvan ten minste 10 binnen de laatste vijftien dagen van de maand augustus.

3. De hoofdonderwijzers genieten een jaarlijks vakantieverlof, vastgesteld als volgt :

a) Kerstvakantie : twee weken en op 24, 25 en 26 december wanneer deze dagen niet in de kerstvakantie vallen;

b) Paasvakantie : twee weken;

c) Zomervakantie : zoals bepaald in punt 1, c), echter verminderd met 10 werkdagen die in overleg met het inrichtingshoofd over begin juli en/of einde augustus te verdelen zijn.

4. De leden van het opvoedend hulppersoneel genieten een jaarlijks vakantieverlof, vastgesteld als volgt :

a) Kerstvakantie : twee weken en op 24, 25 en 26 december wanneer deze dagen niet in de kerstvakantie vallen;

b) Paasvakantie : twee weken;

c) Zomervakantie :

— de bestuurders, opvoeders-huismeesters en directiesecretarissen genieten dezelfde zomervakantie als de zomervakantie bepaald in punt 1, c), echter verminderd met 10 werkdagen die in overleg met het inrichtingshoofd over begin juli en/of einde augustus te verdelen zijn;

— de andere, hierboven niet vermelde leden van het opvoedend hulppersoneel, genieten dezelfde zomervakantie als de zomervakantie bepaald in punt 1, c), echter verminderd met 5 werkdagen die in overleg met het inrichtingshoofd over begin juli en/of einde augustus te verdelen zijn.

5. De leden van het paramedisch personeel genieten een jaarlijks vakantieverlof, vastgesteld als volgt :

a) Kerstvakantie : twee weken en op 24, 25 en 26 december wanneer deze dagen niet in de kerstvakantie vallen;

b) Paasvakantie : twee weken;

c) Zomervakantie : zoals bepaald in punt 1, c), echter verminderd met 12 werkdagen die in overleg met het inrichtingshoofd over begin juli en/of einde augustus te verdelen zijn.

6. Hoger onderwijs : het schooljaar begint ten laatste op 15 september en eindigt ten laatste op 15 juli.

7. In scholen voor verpleegsters en internaten die gerechtskinderen herbergen, kunnen in april — op voorstel van de inrichtingshoofden en na advies van de personeelsraad — bijzondere maatregelen door de Minister van Onderwijs vastgelegd worden.

8. De personeelsleden van de inspectiedienst genieten een jaarlijks vakantieverlof, vastgesteld als volgt :

a) Kerstvakantie : twee weken en op 24, 25 en 26 december wanneer deze dagen niet in de kerstvakantie vallen;

b) Paasvakantie : twee weken;

c) Zomervakantie : van 6 juli tot 15 augustus. »

Art. 2. Dit besluit treedt in werking op 15 augustus 1993.

Art. 3. De Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur, Jeugd en Wetenschappelijk Onderzoek is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 1 september 1993.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap :

De Minister-Voorzitter,
Minister van Financiën, Gezondheid en Gezin, Sport en Toerisme,

J. MARAITE

De Minister van Onderwijs en Vorming, Cultuur,
Jeugd en Wetenschappelijk Onderzoek,

B. GENTGES

BRUSSELS HOOFDSTEDELIJK GEWEST — REGION DE BRUXELLES-CAPITALE

MINISTERIE VAN HET BRUSSELS HOOFDSTEDELIJK GEWEST

N. 94 — 1359

17 MAART 1994. — Ordonnantie houdende goedkeuring van de overeenkomst inzake de bescherming van het cultureel en natuurlijk erfgoed van de wereld, gedaan te Parijs op 16 november 1972 (1)

De Brusselse Hoofdstedelijke Raad heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt :

Artikel 1. Deze ordonnantie regelt een aangelegenheid bedoeld in artikel 39 van de Grondwet.

Art. 2. De overeenkomst inzake de bescherming van het cultureel en natuurlijk erfgoed van de wereld, gedaan te Parijs op 16 november 1972, zal volkomen gevolg hebben wat het Brussels Hoofdstedelijk Gewest betreft.

Kondigen deze ordonnantie af, bevelen dat ze in het *Belgisch Staatsblad* zal worden bekendgemaakt.

Brussel, 17 maart 1994.

De Voorzitter van de Brusselse Hoofdstedelijke Regering, en Minister van Ruimtelijke Ordening, Ondergeschikte Besturen en Tewerkstelling,

Ch. PIQUE

De Minister van Financiën, Begroting,
Openbaar Ambt en Externe Betrekkingen,

J. CHABERT

De Minister van Huisvesting, Leefmilieu,
Natuurbehoud en Waterbeleid,

D. GOSUIN

De Minister van Economie,

R. GRIJP

De Minister van Openbare Werken, Verkeer
en Vernieuwing van Afgedankte Bedrijfsruimten

J.-L. THYS

MINISTERE DE LA REGION DE BRUXELLES-CAPITALE

F. 94 — 1359

17 MARS 1994. — Ordonnance portant approbation de la convention pour la protection du patrimoine mondial, culturel et naturel, faite à Paris le 16 novembre 1972 (1)

Le Conseil de la Région de Bruxelles-Capitale a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :

Article 1^{er}. La présente ordonnance règle une matière visée à l'article 39 de la Constitution.

Art. 2. La convention pour la protection du patrimoine mondial, culturel et naturel, faite à Paris le 16 novembre 1972, sortira son plein et entier effet en ce qui concerne la Région de Bruxelles-Capitale.

Promulguons la présente ordonnance, ordonnons qu'elle soit publiée au *Moniteur belge*.

Bruxelles, le 17 mars 1994.

Le Président du Gouvernement de la Région de Bruxelles-Capitale et Ministre de l'Aménagement du Territoire, des Pouvoirs locaux et de l'Emploi,

Ch. PICQUE

Le Ministre des Finances, du Budget,
de la Fonction publique et des Relations extérieures,

J. CHABERT

Le Ministre du Logement, de l'Environnement,
de la Conservation de la Nature et de la Politique de l'Eau,

D. GOSUIN

Le Ministre de l'Economie,

R. GRIJP

Le Ministre des Travaux publics, des Communications
et de la Rénovation des Sites d'Activités économiques désaffectés

J.-L. THYS

(1) Zie noot op de volgende bladzijde.

(1) Voir note à la page suivante :